

Der Mix macht den Reiz

Bochumer Musiksommer startet am Donnerstag. Forum für lokale Künstler und Newcomer

Sabine Vogt

„Wir können uns auch Abge-drehtes erlauben, schließlich ist der Bochumer Musiksommer keine kommerzielle Veranstaltung“, sagt Michael Glotz von Bochum Marketing.

Zwar weist der vierte Musiksommer auf dem Boulevard (2. bis 5. September) eine beachtliche Vielfalt künstlerischer Stilrichtungen auf, doch Experimente erlaubt sich Marketing regelmäßig. Im letzten Jahr war es Tom Liwa mit seinen chilligen Video-Installationen aus dem Wohnwagen.

»Wer vorbeikommt, fühlt sich ermuntert mitzusingen.«

diesmal macht wohl der Mix scheinbar konträrer Beiträge den Reiz dieser weiter wachsenden Open-Air-Reihe aus.

Es sind die lokalen Künstler, denen vorrangig die Bühnen entlang des Boulevards und am Konrad-Adenauer-Platz gehören werden. Großen Raum nehmen Ensembles der Musikschule ein, Bochumer Chöre, die Bands der Mill-Häuser-Reihe Tatort Jazz und Nachwuchscombos. Tatort Jazz bietet nicht allein Jazz, die Künstler stehen überdies für



Milli Häuser ist mit Tatort Jazz Dauergast beim Musiksommer.



Ron Williams, Moderator, Entertainer und – so Milli Häuser – „ein toller Sänger“, spielt beim Musiksommer am Sonntag, 5. September, gemeinsam mit dem Tatort-Jazz-Orchester.

Crossover, Blues und Latino-klänge. 15 Musiker des Orchesters werden am Sonntag gemeinsam mit dem Entertainer und Sänger Ron Williams auf der FIPA-Frauen-WM-Bühne auftreten. Auf dem Programm steht ein Potpourri aus Ray-Charles-Stücken.

Auf der Frauen-WM-Bühne, die am Kabbirten zu finden sein wird, gibt's nicht nur Musik, sondern auch einen sportlichen Vorgeschmack auf die bevorstehende WM 2011 (die u.a. auch in Bochum stattfindet). Radio Bochum hat einen Frauenchor auf die Beine gestellt, der bekannte Fangesänge intonieren wird. Chefredakteurin Andrea Donat: „Wer vorbeikommt, fühlt sich ermuntert mitzusingen; die Lieder kennt jeder.“ Begleitet wird der Chor am Samstag, 4.

September, von der Newcomerband Last Exit, gecastet ebenfalls von Radio Bochum. Zu den alten Hasen im Musikgeschäft hingegen gehört Volker Wendland. Der Bochumer Musiker hat vor gut 15 Jahren die Band Douce

Ambiance mitbegründet, benannt nach einem Stück von Django Reinhardt. Und genau dem Gipsy Swing dieser Gitarrenlegende widmet sich das Quintett am Sonntag, 13 Uhr. Wendland tanzt auf vielen Hochzeiten: „Ideologisch

bin ich dem Punk näher“. Weil es in Bochum zu wenig Kneipen gebe, die Live-Gigs böten, sei für ihn der Musiksommer eine angenehme Forum für lokale Künstler.

Zu denen gehören auch die DJs, die die „Zwillingsbühne“ Rewirpower-Lounge, im Kreuzungskorridor Bongard-/Kortumstraße, am Samstag und Sonntag beschallen werden. Mit dabei: Gärtner der Lüste, Mike Litt, Blank & Jones und das Discover-DJ-Team anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Bochumer Kult-Plattenladens. Auf der Lounge-Bühne wird es erstmals eine Modenschau geben, Motto: „Fashion meets Music“. Viermal am Samstag werden die neuesten Trends präsentiert, abends zeigen professionelle lebende Schaufensterpuppen auf einem Turm Mode.

BOULEVARD GESPERRT

Busse werden umgeleitet

Der Boulevard wird zwar gesperrt, Anlieger aber können ihn außerhalb der Veranstaltungszellen befahren (nachts bis morgens). Anfahrtsstrecken sind die Bleichstraße, Willy-Brandt-Platz und Amtdstraße. Anwohner können zudem die Luisenstraße, Dr.-Rues-Platz, Grabenstraße und Schützenbahn befahren. Die EGR-Park-

häuser in der Innenstadt verlängern teilweise ihre Öffnungszeiten. Busse der Bogestra müssen während der Boulevard-Sperrung umgeleitet werden. Das betrifft neue Haltestellen für die Linien 336, 345 und 368 sowie die Nachtexpress-Busse NE1 und NE6, und zwar bis zum 6. September, ca. 12 Uhr.